

Fünf des besten Segelsportler Deutschlands vom SRV

Bei der Meisterehrung des Bayerischen Seglerverbandes (BSV), am Samstag in Ottobrunn bei München, wurden fünf Seglerinnen und Segler des SRV für herausragende Leistungen in der Segelsaison 2018 ausgezeichnet.

Emelie Hesse mit der Ehrennadel in Silber mit Kranz für den 1. Platz in der U17-Damenwertung bei der 29er Europameisterschaft in Helsinki mit 137 Booten aus 20 Nationen. Emelie segelt als Vorschoterin zusammen mit Steuerfrau Leila Möbius vom Herrschinger Segelclub. Die beiden konnten die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen, weil gleichzeitig ein 29er-Kadertraining in Barcelona stattfand.



Für den Weltmeistertitel in der internationalen Tempest-Klasse (ehemals olympisch) wurde Christian Spranger und Christopher Kopp jeweils die Ehrennadel in Gold mit Kranz überreicht. Die WM wurde auf dem Attersee ausgetragen. Christian Spranger ist Medaillensammler bei Weltmeisterschaften; er war bereits Weltmeister und in den Jahren 2015 bis 2017 gemeinsam mit Christopher Kopp jeweils Zweitplatzierte.

Jakob Meggendorfer /Andreas Spranger, Mitglieder des SRV, startend für den Bayerischen Yacht-Club, wurden mit der Ehrennadel in Gold mit Halbkranz ausgezeichnet. Beide segeln im 49er, der olympischen Hochgeschwindigkeitsklasse (Zweipersonen-Skiff männlich) mit Doppeltrapez und Gennaker. Sie erzielten den 1. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft auf der Ostsee vor Gdynia (Polen) mit 31 Nachwuchsteams aus 14 Nationen am Start. Beim World-Cup in Miami (USA) Anfang Februar 2019 belegten sie im Feld der Weltspitze den hervorragenden 4. Platz. Ein Regattastart in Monaco verhinderte die persönliche Teilnahme an der Meisterehrung. In einer Videobotschaft grüßten Jakob und Andreas die versammelten zu ehrenden Segler und die Ehrengäste.

